

PRESSEMITTEILUNG

Amsterdam, 20. Januar 2016

Rue du Luxembourg 3
1000 Brussels - Belgium
Tel +49 172 424 0381

aage.duenhaupt@a4e.eu
www.a4e.eu

A4E: Europäische Flugreisende werden durch überzogene Flughafengebühren stark belastet

- In den letzten zehn Jahren wurden die Gebühren der zehn größten Flughäfen um 90 Prozent angehoben, wohingegen die Ticketpreise im selben Zeitraum um 20 Prozent gesunken sind
- Neuer Airline-Verband erwartet rechtliche Schritte seitens der EU, um Monopol-Flughäfen zu regulieren

Bei der offiziellen Vorstellung von Europas neuem Airline-Verband "Airlines for Europe" (A4E) haben die Gründungsmitglieder die EU dazu aufgerufen, die unangemessen hohen Flughafengebühren in Europa signifikant zu reduzieren. Die aus Sicht des Verbands zu hohen Entgelte belasten Jahr für Jahr hunderte Millionen EU-Reisende.

Eine neue Studie zeigt, dass die Flughafengebühren der 21 größten europäischen Flughäfen seit 2005 um 80 Prozent gestiegen sind. Über die Hälfte der europäischen Flugreisenden nutzt einen dieser Airports. Bei den zehn größten Flughäfen stiegen die Entgelte sogar um bis zu 90 Prozent. Aufgrund dieser Steigerungen wurden Fluggäste in Europa in den vergangenen zehn Jahren zusätzlich mit über 5,4 Milliarden Euro belastet. Im Gegenzug dazu sind die durchschnittlichen Ticketpreise im gleichen Zeitraum um 20 Prozent gesunken, so eine IATA-Statistik.

Innerhalb der EU bestehen große Unterschiede bei der Entwicklung von Flughafengebühren. Spanien (+255 Prozent), Italien (+141 Prozent) und Großbritannien (+120 Prozent) sind von den höchsten Entgeltsteigerungen betroffen. Die höchste Kosten- und Gebührenlast pro Passagier fällt in Großbritannien (44 Euro), der Schweiz (38 Euro) und in Deutschland (35 Euro) an. Zusätzlich müssen Fluggesellschaften gesetzlich vorgeschriebene Luftverkehrssteuern erheben und für den Staat

PRESSEMITTEILUNG

vereinnahmen, die nicht in den Gebühren enthalten sind.

Die Gründer von A4E, die Vorstandsvorsitzenden der fünf größten europäischen Airlines Air France KLM, easyJet, International Airlines Group, Lufthansa Group und Ryanair erläuterten: „Während die Fluggesellschaften ihre Ticketpreise reduziert haben, werden EU-Reisende nach wie vor mit erhöhten Flughafengebühren belastet. Wir rufen die EU dazu auf, die Gebühren der europäischen Flughäfen zu reduzieren, indem sie sicherstellen, dass die Monopol-Flughäfen bei der Entgeltgestaltung wirksam reguliert werden.“

Über A4E:

Airlines for Europe (A4E) ist Europas neuer Airline-Verband mit Sitz in Brüssel. Im Januar 2016 eingeführt, wurde der Verband von den fünf größten Europäischen Airlines Air France KLM, easyJet, International Airline Group, Lufthansa Group und Ryanair mit weiteren Wachstumsplänen gegründet. Mit mehr als 460 Millionen Passagieren an Bord transportieren die A4E Airlines über die Hälfte der europäischen Reisenden, mit einer Flotte von mehr als 2.100 Flugzeugen und einem jährlichen Umsatz von 85 Milliarden Euro.